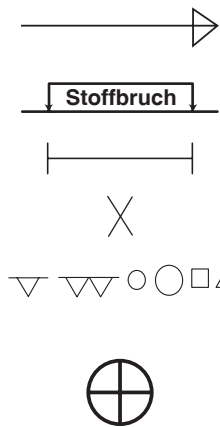


- 1 VORDERES OBERTEIL A, B, C
- 2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B, C
- 3 VORDERER BELEG A, B, C
- 4 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG A, B, C
- 5 ÄRMEL A, B
- 6 ROCK VORDERTEIL A, B, C
- 7 ROCK RÜCKENTEIL A, B, C
- 8 TASCHE A, B, C
- 9 MANSCHETTE B
- 10 VORDERER ARMAUSSCHNITTBELEG C
- 11 RÜCKWÄRTIGER ARMAUSSCHNITTBELEG C



### MARKIERUNGS-ZEICHEN

**FADENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.

**EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

**NAHTZUGABE:** Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

### GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

**ZU VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

**ZU VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

### SCHNEIDEN UND MARKIEREN

**GEHEN Sie den STOFF EIN,** wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

**KREISEN Sie ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

**ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH)** - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

**ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

**EINLAGIG** - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

## SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUßENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

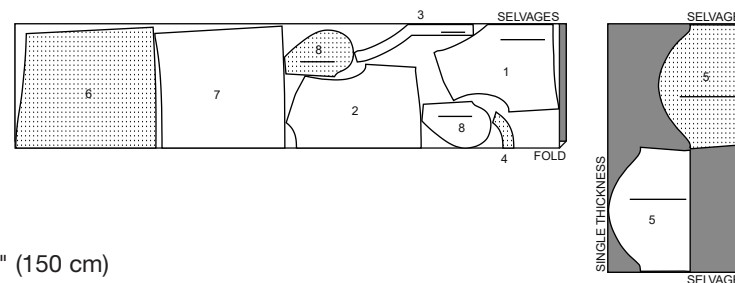
Fold=Stoffbruch  
Selvage(s)=Webkante(n)  
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch  
Single Thickness=Einlagig  
Double Thickness=Zweilagig

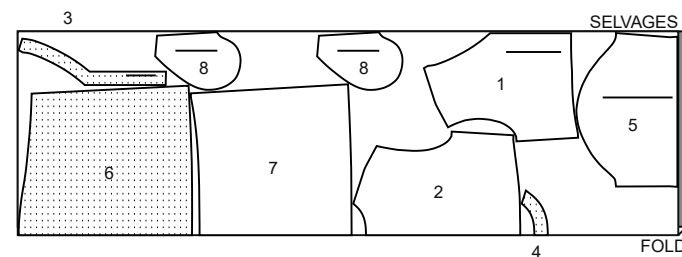
### KLEID A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8

45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen



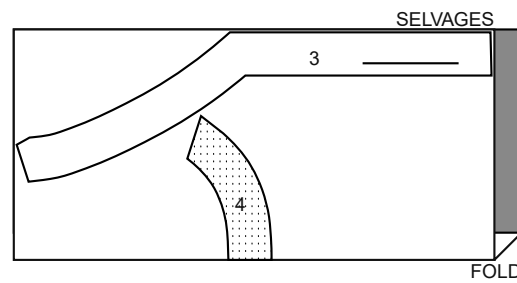
60" (150 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen



### EINLAGE A

Schnitt-Teile: 3,4

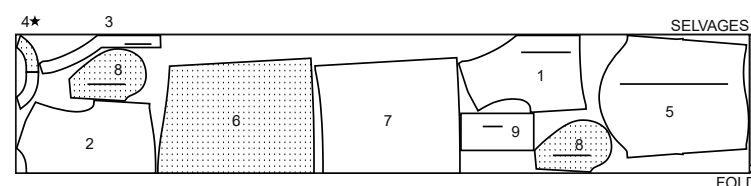
20" (51 cm)  
alle Größen



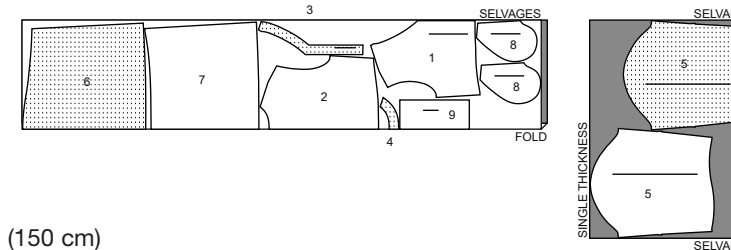
### KLEID B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,9

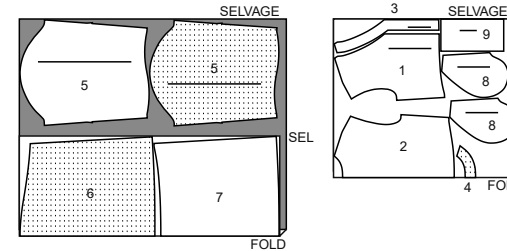
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
Größen XS-S-M



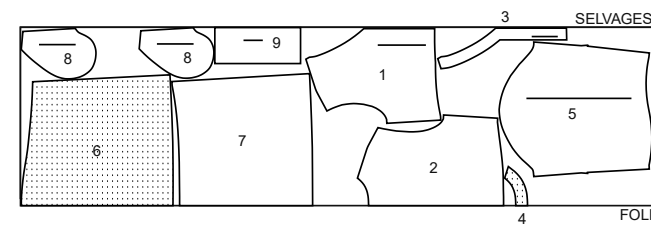
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
Größen L-XL-XXL



60" (150 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
Größen XS-S-M



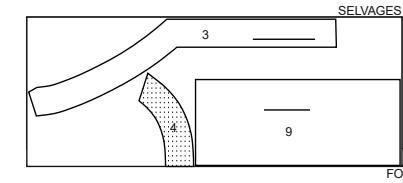
60" (150 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
Größen L-XL-XXL



### EINLAGE B

Schnitt-Teile: 3,4

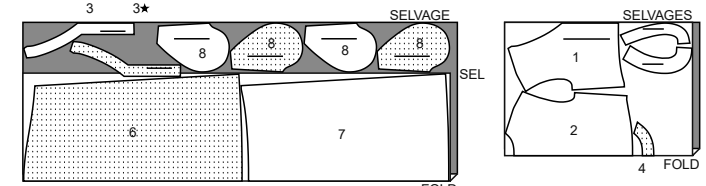
20" (51 cm)  
alle Größen



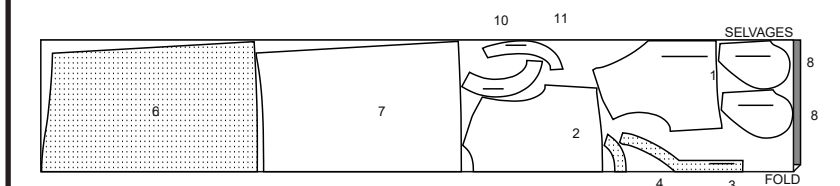
### KLEID C

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,6,7,8,10,11

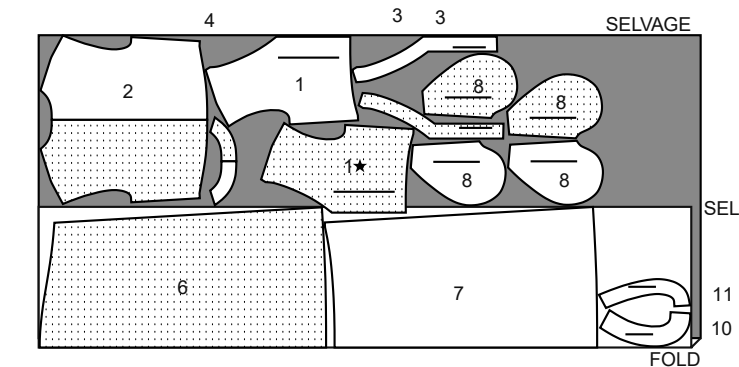
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
Größen XS-S



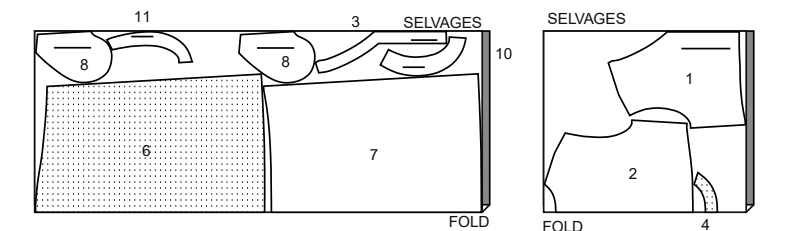
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
Größen M-L-XL-XXL



60" (150 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
Größen XS-S



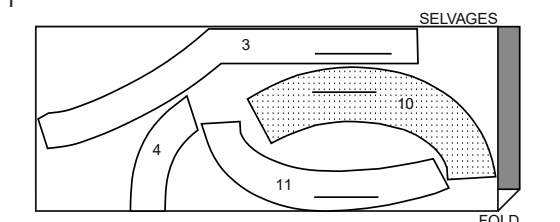
60" (150 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
Größen M-L-XL-XXL



### EINLAGE C

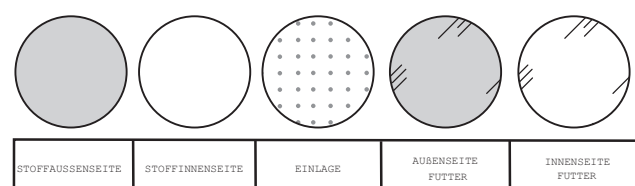
Schnitt-Teile: 3,4,10,11

20" (51 cm)  
alle Größen



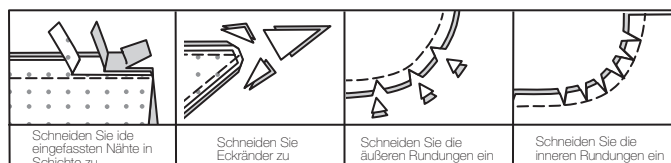
## NÄHANLEITUNGEN

### LEGENDE



### NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



### STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

## GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

**EINKRÄUSELN** - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

**ABSTEPPEN** - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

**UNTERSTEPPEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

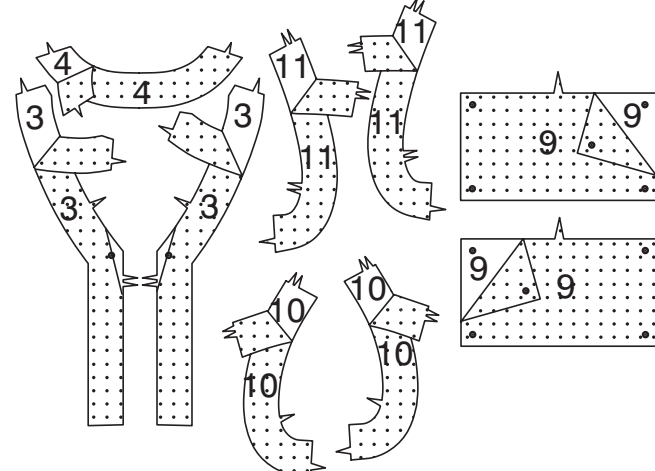
# NÄHANGABEN

## KLEID A,B,C

Hinweis: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

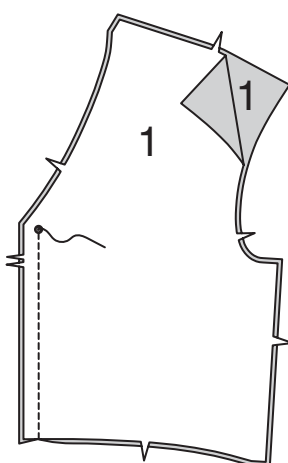
### Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke wie gezeigt gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

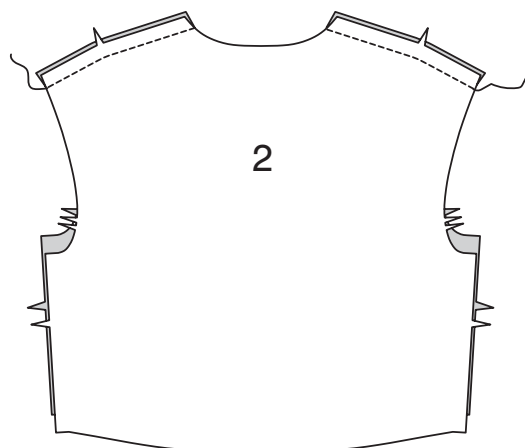


### Oberteil

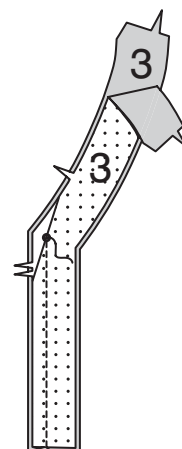
2. Das VORDERE OBERTEIL (1) entlang der vorderen Mitte unterhalb des kleinen Punkts aufeinander steppen.



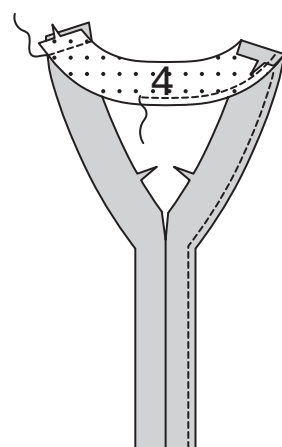
3. Das vordere Oberteil entlang der Schultern auf das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (2) steppen.



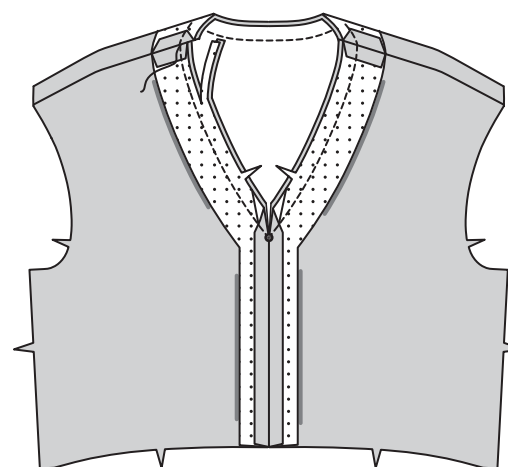
4. Den VORDEREN BELEG (3) entlang der vorderen Mitte unterhalb des kleinen Punkts aufeinander steppen.



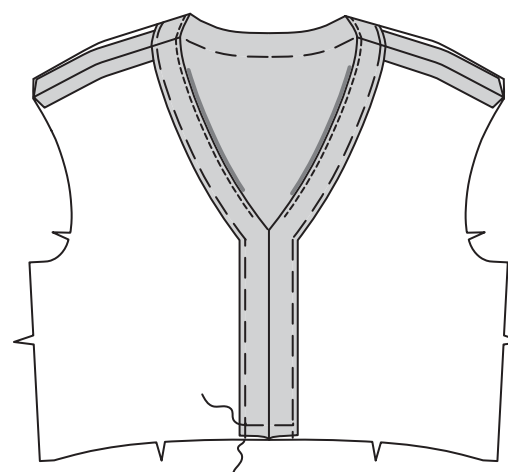
5. Den vorderen Beleg entlang der Schultern auf den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (4) steppen. Die Außenkante des Belegs **VERSÄUBERN**.



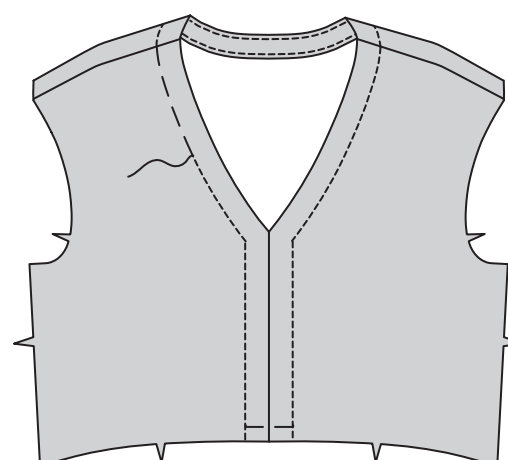
6. Rechts auf rechts den Beleg auf die Ausschnittkante aufstecken. Steppen, dabei das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen. Zurückschneiden. Beleg **UNTERSTEPPEN**.



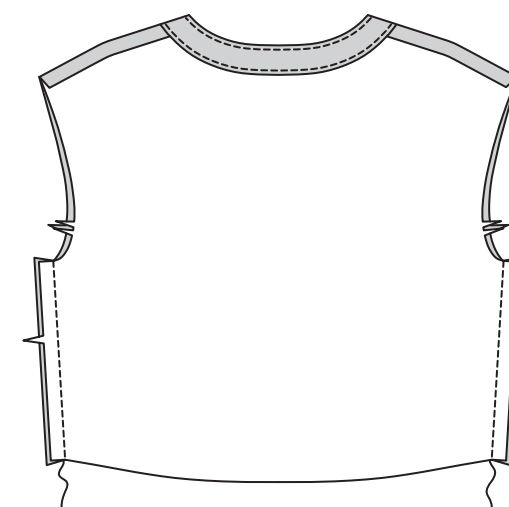
7. Beleg nach innen legen; bügeln. Beleg mit 2,5 cm Abstand zur fertigen Ausschnittkante heften. Die Unterkante aufeinander heften.



8. Von außen entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.

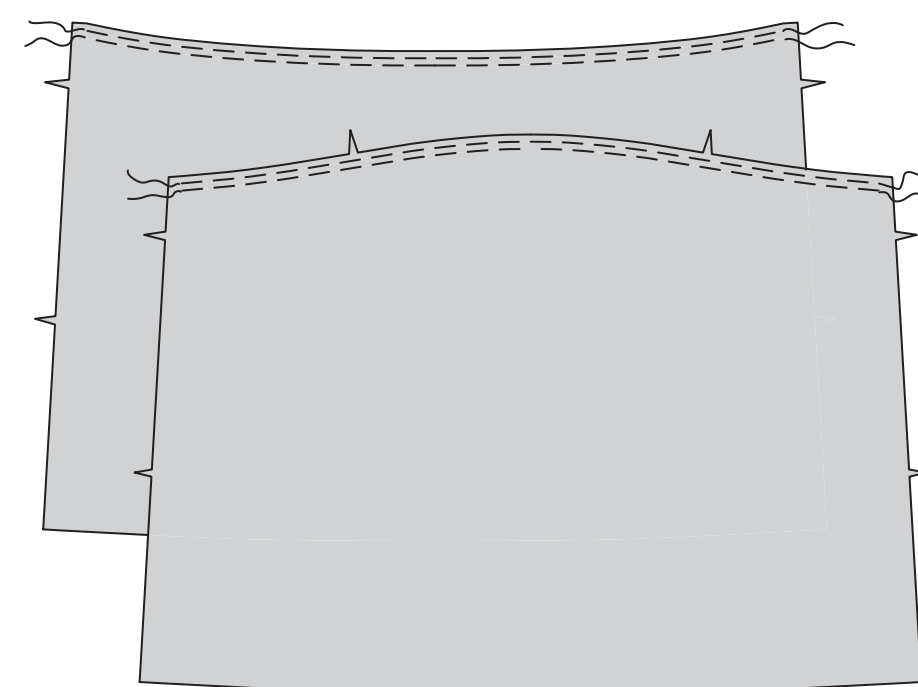


9. Die Seitennähte schließen am Oberteil.

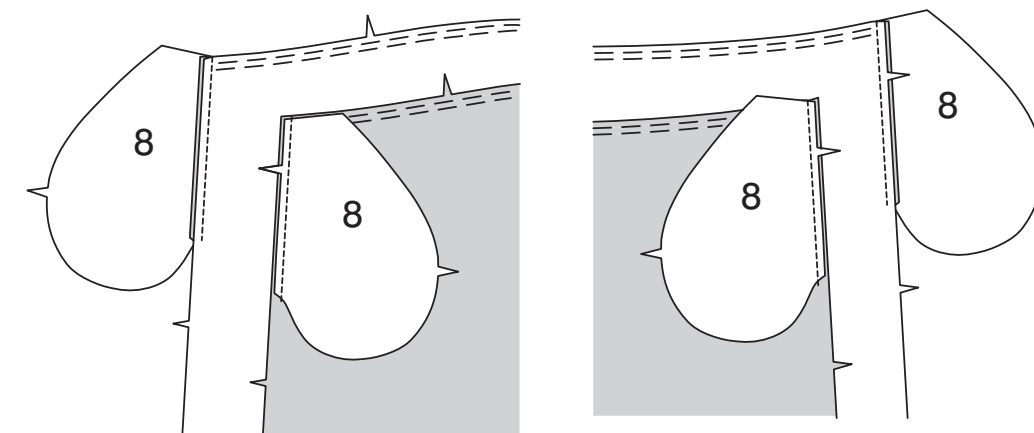


### Rock

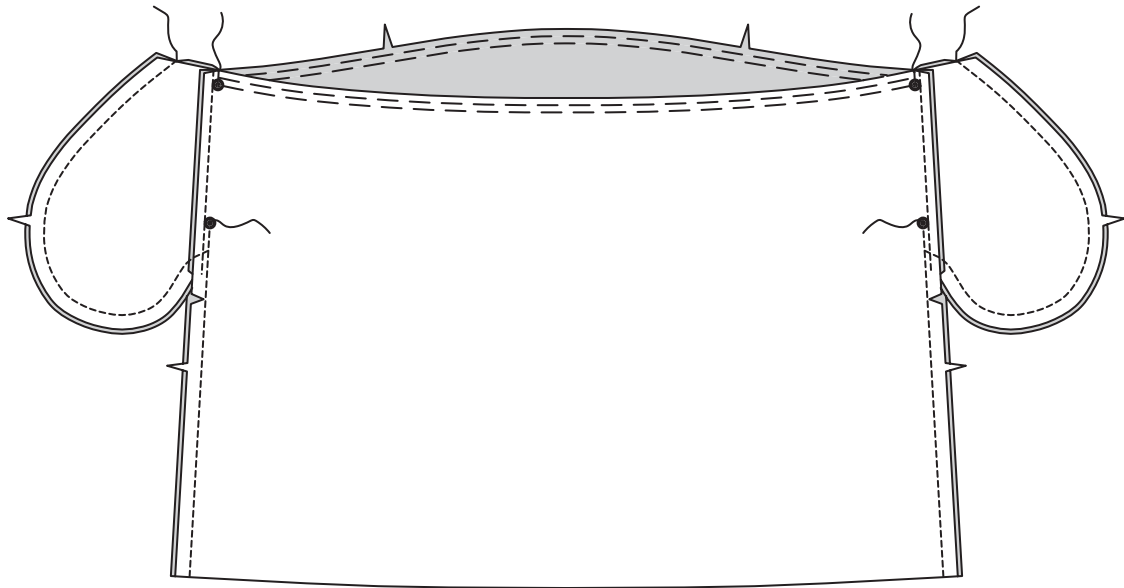
10. Die Oberkante des ROCK VORDERTEILS (6) und des ROCK RÜCKENTEILS (7) zwischen den Nahtlinien **EINKRÄUSELN**.



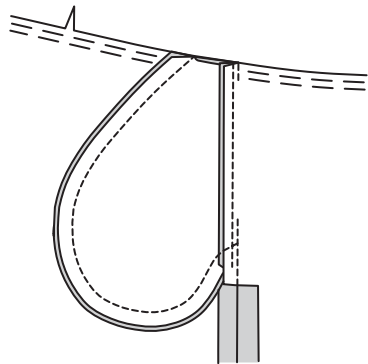
11. Je eine TASCHE (8) auf das Rockrückenteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln. Je eine Tasche auf das Rockvorderteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



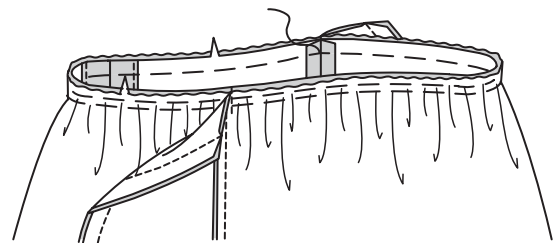
**12.** Die Rockseitennähte schließen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenkanten aufeinander steppen. Die rückwärtigen Nahtzugaben unterhalb der Taschen einschneiden.



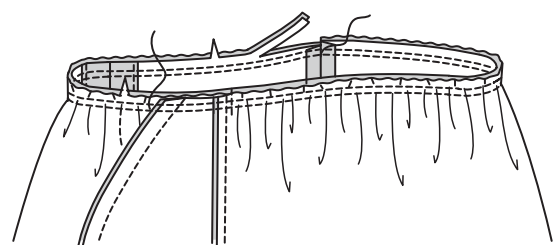
**13.** Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen; bügeln.



**14.** Taschen auffalten. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.



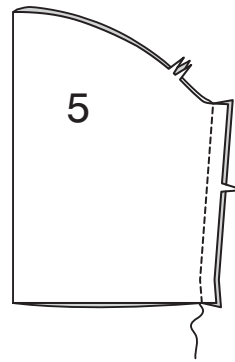
**15.** Taschen nach unten legen. Heften. Die Taillennaht steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



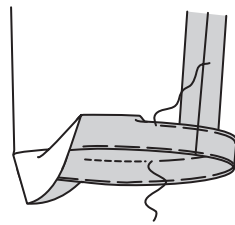
**Armausschnitt**

**Modell A:**

**16.** Die Naht im ÄRMEL (5) schließen.

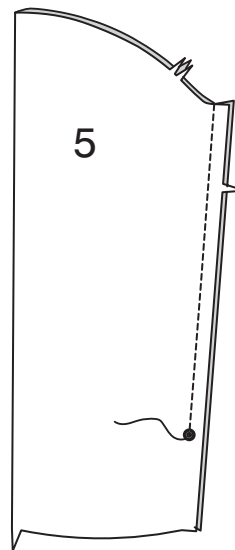


**17.** Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPHEN**.

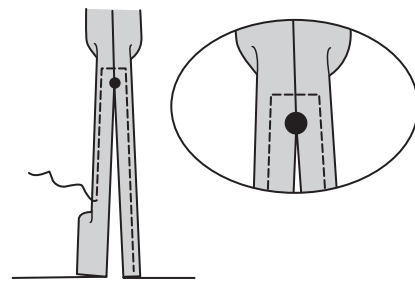


**Modell B:**

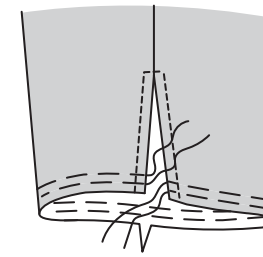
**18.** Die Naht im ÄRMEL (5) schließen, dabei nicht unterhalb des großen Punkts steppen.



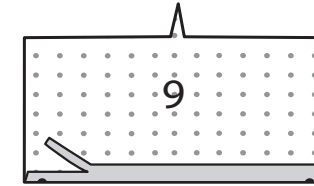
**19.** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Öffnungskante arbeiten, dieser läuft oberhalb des großen Punkts aus. Das Nähgut 6 mm oberhalb des großen Punkts beim Steppen entsprechend drehen.



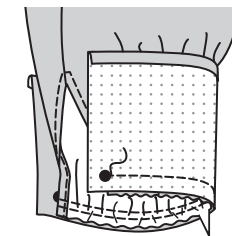
**20.** Die Unterkante des Ärmels **EINKRÄUSELN**.



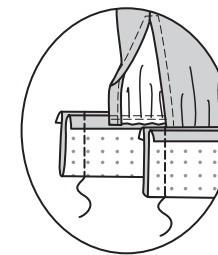
**21.** Nahtzugaben an der Längskante ohne Passzeichen der **MANSCHETTE** (9) einschlagen. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



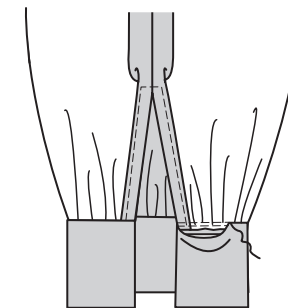
**22.** Manschette auf den Ärmel aufstecken, die kleinen Punkte treffen auf die Öffnungskanten. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Manschette bügeln.



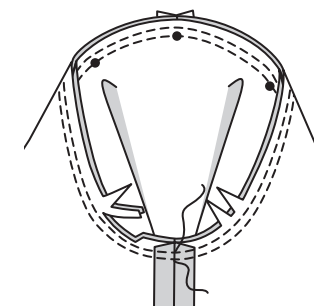
**23.** Rechts auf rechts die Manschette entlang der Faltlinie falten; die Enden steppen. Zurückschneiden.



**24.** Wenden. Bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

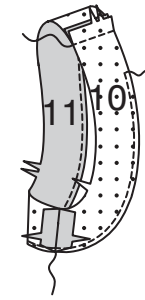


**25. Modelle A, B:** Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

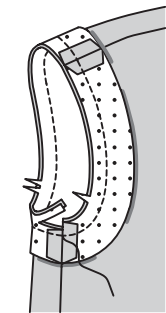


**Modell C:**

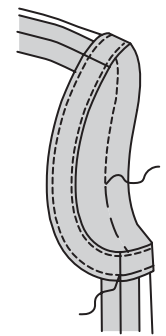
**26.** Den **VORDEREN ARMAUSSCHNITTBELEG** (10) entlang der Schulter- und Unterarmkanten auf den **RÜCKWÄRTIGEN ARMAUSSCHNITTBELEG** (11) steppen. Die Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**.



**27.** Beleg auf die Armausschnittkante aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Beleg **UNTERSTEPHEN**.

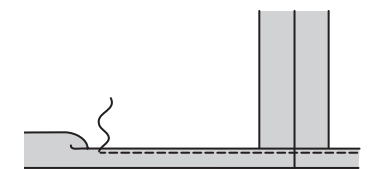


**28.** Armausschnittbeleg nach innen legen; bügeln. Beleg mit 2,5 cm Abstand zur fertigen Armausschnittkante heften. Entlang der Heftnaht **ABSTEPHEN**.



**Fertigstellen**

**29.** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.



**Modell B:**

**30.** Ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung arbeiten. Einen Knopf auf die Manschette auf die Markierung aufnähen.

